

## AD-HOC-MITTEILUNG NACH ART. 17 MAR

### **United Internet mit gutem Kundenwachstum in 2019. Umsatz und operatives Ergebnis je Aktie steigen leicht.**

- Kundenverträge: + 890.000 auf 24,74 Mio. Verträge
- Umsatz: + 1,8 % auf 5,194 Mrd. EUR
- EBITDA: + 5,4 % auf 1,266 Mrd. EUR nach IFRS 16 (Vorjahr: 1,201 Mrd. EUR nach IFRS 15); - 1,9 % vergleichbare IFRS-15-Entwicklung
- Ergebnis pro Aktie (EPS): 2,13 EUR, operativ 1,99 EUR (Vorjahr: 0,94 EUR, operativ 1,96 EUR)
- Dividendenvorschlag: 0,50 EUR je Aktie (Vorjahr: 0,05 EUR je Aktie)
- Prognose 2020: Umsatz und EBITDA auf Vorjahresniveau

**Montabaur, 25. März 2020.** Auch im Geschäftsjahr 2019 hat United Internet in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um 890.000 auf 24,74 Mio. Verträge gesteigert werden.

Der Umsatz auf Konzernebene stieg im Geschäftsjahr 2019 von 5.102,9 Mio. EUR (vergleichbarer Vorjahreswert nach der Anpassung des Umsatzausweises bei einer Konzerntochter) um 1,8 % auf 5.194,1 Mio. EUR.

Ursächlich für das auf den ersten Blick nur moderate Umsatzwachstum sind insbesondere unterjährig schwankende (margenschwache) Hardware-Umsätze (-41,9 Mio. EUR gegenüber Vorjahr) im Segment „Consumer Access“. Hinzu kommt die bewusste Werbeflächen-Reduktion im Rahmen der Neupositionierung im Segment „Consumer Applications“ (-8,4 Mio. EUR gegenüber Vorjahr).

Das EBITDA im Konzern wurde durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 (+87,0 Mio. EUR) im Geschäftsjahr 2019 positiv beeinflusst. Gegenläufig wirkten sich insbesondere Regulierungseffekte und Mehrkosten für den Vorleistungsbezug (insgesamt -97,5 Mio. EUR) im Segment „Consumer Access“ aus, nachdem der zeitlich befristete Anpassungsmechanismus eines Vorleistungsvertrags zum Jahresende 2018 ausgelaufen ist. Entgegen den ursprünglichen Erwartungen konnte die ausgelaufene Regelung im Berichtszeitraum nicht durch eine Preissenkung im Rahmen eines Gutachterverfahrens kompensiert werden.

Neben diesen Mehrkosten wirkten sich plangemäß umgesetzte Zukunftsinvestitionen, wie die Neupositionierung im Segment „Consumer Applications“ sowie erhöhte Marketing-Ausgaben insbesondere im Rahmen des Rebrandings im Segment „Business Applications“, zunächst negativ aus. Das EBITDA stieg im Geschäftsjahr 2019 von 1.201,3 Mio. EUR um 5,4 % auf 1.265,7 Mio. EUR (gemäß IFRS 16). Die vergleichbare Entwicklung nach IFRS 15 betrug -1,9 %.

Das von der IFRS-16-Bilanzierung nahezu unbeeinflusste operative EBIT im Konzern blieb infolge der vorgenannten Ergebnisbelastungen und One-Offs mit 791,7 Mio. EUR hinter dem Vorjahreswert (811,0 Mio. EUR) zurück. Nicht in das operative EBIT eingerechnet ist ein Sondereffekt aus Markenwert-Zuschreibungen auf die Marke „Strato“ (EBIT-Effekt: +19,4 Mio. EUR).

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) stieg von 0,94 EUR auf 2,13 EUR bzw. von 1,46 EUR auf 2,61 EUR vor PPA-Abschreibungen. Ohne Berücksichtigung der PPA-Abschreibungen und ohne Wertminderungen auf die Tele Columbus Aktie (EPS-Effekt: -1,02 EUR) in 2018 sowie Wertaufholungen bei der Tele Columbus Aktie (EPS-Effekt: +0,09 EUR) in 2019 und Markenwert-Zuschreibungen bei Strato (EPS-Effekt: +0,05 EUR) verbesserte sich das operative Ergebnis pro Aktie von 1,96 EUR auf 1,99 EUR.

### **Dividende und Hauptversammlung**

Für das Geschäftsjahr 2019 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der United Internet AG der Hauptversammlung 2020 eine Dividende in Höhe von 0,50 EUR je Aktie vor (Vorjahr: 0,05 EUR). Der konkrete Termin der ursprünglich für den 20. Mai 2020 geplanten Hauptversammlung ist vor dem Hintergrund der Corona-Krise derzeit noch offen. Ausgehend von rund 187,7 Mio. dividendenberechtigten Aktien (Stand: 31. Dezember 2019) ergäbe sich für das Geschäftsjahr 2019 eine Ausschüttungssumme von 93,9 Mio. EUR. Diese Ausschüttungsquote entspricht 23,7 % des bereinigten Konzernergebnisses 2019 nach Minderheitenanteilen (396,4 Mio. EUR) und läge damit – vor dem Hintergrund der anstehenden Investitionen in ein 5G-Mobilfunknetz bei 1&1 Drillisch – im unteren Bereich der Dividenden-Policy.

### **Ausblick 2020**

United Internet erwartet aktuell für das Geschäftsjahr 2020, dass sich Umsatz und EBITDA in etwa auf Vorjahresniveau bewegen.

Eine Kennzahlen-Übersicht sowie der Jahresabschluss 2019 (ab 26. März 2020) stehen unter [www.united-internet.de](http://www.united-internet.de) zur Verfügung.

### **Über United Internet**

Die United Internet AG ist mit über 24 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen und über 37 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ein führender europäischer Internet-Spezialist. Kern von United Internet ist eine leistungsfähige „Internet-Fabrik“ mit ca. 9.400 Mitarbeitern, ca. 3.000 davon in Produkt-Management, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über etablierte Marken wie 1&1, GMX, WEB.DE, IONOS, STRATO, 1&1 Versatel sowie die Marken von Drillisch Online steht United Internet für herausragende Operational Excellence bei weltweit mehr als 62 Mio. Kunden-Accounts.

**Ansprechpartner**

United Internet AG

Mathias Brandes

Phone +49 2602 96-1616

[presse@united-internet.de](mailto:presse@united-internet.de)

**Hinweis**

Im Sinne einer klaren und transparenten Darstellung werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der United Internet AG sowie in Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2018 der United Internet AG ab Seite 52 zur Verfügung.